

Unibibliothek punktet

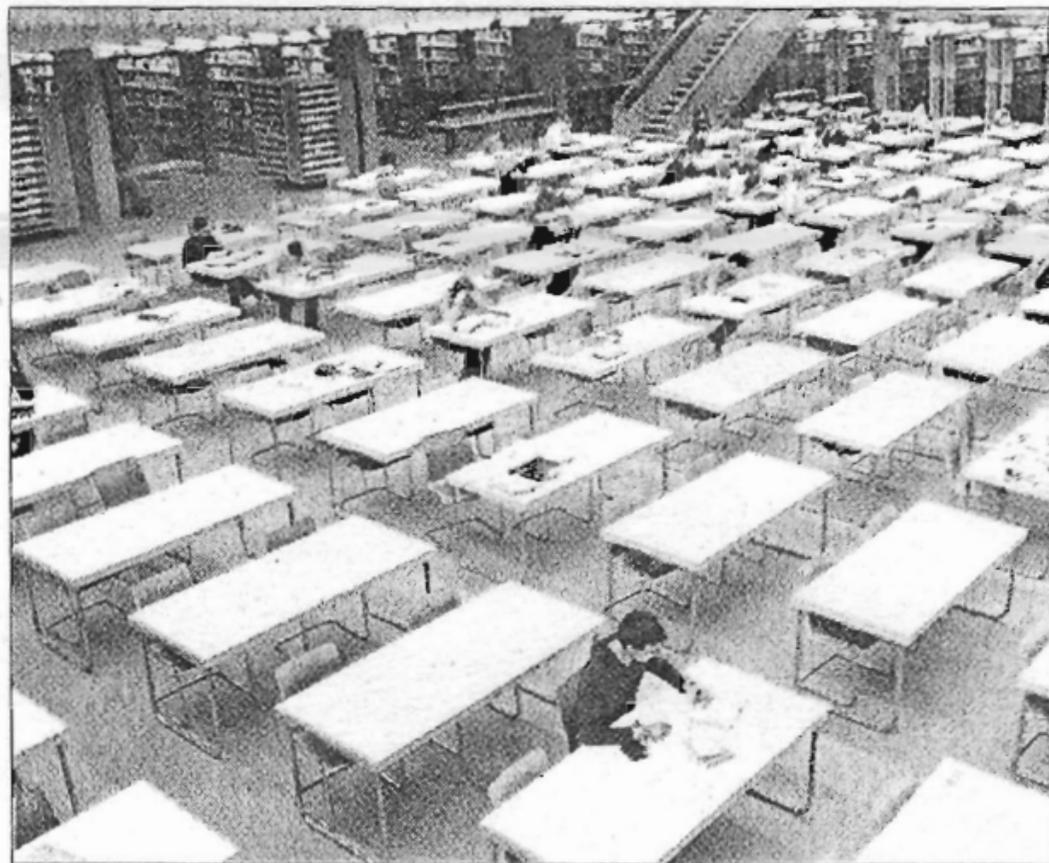
Die Regensburger Universitätsbibliothek gehört in Deutschland in die Spitzengruppe. Das wird ihr von der neuen Stern-Studie bestätigt. Die MZ hat recherchiert, warum die Uni-Bibliothek so gut ist: In den Lesesälen stehen insgesamt 3300 Le-

HINTERGRUND

seplätze an großen Arbeitstischen zur Verfügung. „Das ist in Deutschland singulär“, sagt Bibliothekschef Dr. Friedrich Geißelmann. Die Bibliothek besitzt rund 3,1 Millionen Bücher. Der entscheidende Vorteil: Fast jedes zweite Buch steht in den Prä-

senzbibliotheken und kann von den Studenten jederzeit benutzt werden. Die Bücher sind außerdem nach Themengebieten geordnet. So stehen beispielsweise alle Bücher über die Karolinger und Karl den Großen in einem Regalbrett. Die Benutzer fin-

den schnell alles, was es zu einem Thema gibt. Dazu kommen benutzerfreundliche Öffnungszeiten: Die wichtigsten Bibliotheken wie Jura, Wirtschaft und Geisteswissenschaften sind unter der Woche bis 22 Uhr offen und am Samstag bis 18 Uhr. pb



Die Regensburger Universitätsbibliothek bietet insgesamt 3300 Leseplätze.
Foto: Kober/MZ-Archiv